

Resolution

06.09.2011, 14:37 Uhr

## Uni-Professoren schlagen Alarm

**Keine Forschung, keine Lehre – Touristik-Professoren schlagen in einer Resolution Alarm. In der Branche finden sie Unterstützung.**



Übergabe der Resolution (von links): Michael Rabe (BTW), Hans Hopfinger (DGT), Klaus Laepple (BTW), Harald Pechlaner (DGT), Edgar Kreilkamp (DGT), Ronald Conrady (DGT) und Anita Zehrer (DGT).

Foto: PR

Bis zur Hälfte der touristischen Uni-Studiengänge seien in Gefahr, warnen die Professoren, die sich in der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft (DGT) organisiert haben. Sie sehen – wie in der vergangenen Ausgabe der fvw berichtet – die Tourismus-Wissenschaft „dramatisch unterrepräsentiert“. Sowohl Forschung als auch Lehre seien dann in Gefahr.

Ihrem Ärger haben die Professoren in einer Resolution Luft gemacht. Gestern haben sie die Protestnote an den Bundesverband der Deutschen Tourismus-Wirtschaft (BTW) übergeben. BTW-Präsident Klaus Laepple unterstützte das Anliegen der DGT. Es drohten „fatale Konsequenzen für die Tourismus-Branche“, so Laepple, wenn die Unis immer weniger Nachwuchs für die Unternehmen beisteuern könnten.

Auch an andere Einrichtungen soll die Resolution verschickt werden, und zwar an den Tourismus-Ausschuss des Bundestags sowie an

Kultus- und Wissenschaftsminister.

Quelle: <http://www.fvw.de/uni-professoren-schlagen-alarm/393/94151/11176>

© 2011 Verlag Dieter Niedecken GmbH, Alle Rechte vorbehalten